

Beruf Gärtner / Gärtnerin

Fachrichtung: Zierpflanzenbau

Individueller Ausbildungsplan

(gemäß § 6 der VO über die Berufsausbildung zum Gärtner/Gärtnerin vom 06.03.1996)

Auszubildende / Auszubildender	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	

Ausbildungsstätte (Name / Anschrift)	Ausbilderin / Ausbilder	Ausbildungszeit (von / bis)

Weitere Ausbildungsstätte (Name / Anschrift)	Ausbilderin / Ausbilder	Ausbildungszeit (von / bis)

Dieser Individuelle Ausbildungsplan ist Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages vom _____

Vertragliche Ausbildungsdauer 36 Monate 24 Monate ____ Monate

Der Individuelle Ausbildungsplan ist bei der Registrierung des Berufsausbildungsvertrages der zuständigen Stelle mit vorzulegen.

AV-Nr.

V o r w o r t

Der Individuelle Ausbildungsplan ist sowohl eine gute Hilfe zur Planung der Ausbildung als auch eine Checkliste um erfolgte Ausbildungsschritte abzuhaken. Gemäß § 6 der Verordnung hat der Ausbildende für jeden Auszubildenden einen Individuellen Ausbildungsplan zu erstellen. Dieser ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages und mit diesem bei der Eintragung der zuständigen Stelle vorzulegen. Auch wenn Teile des schulischen Lehrplanes sich mit den zu vermittelnden Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplanes teilweise oder ganz decken, entbindet dies den Ausbildenden nicht von der betrieblichen Vermittlung dieser Lerninhalte.

Sehr geehrte/r Ausbilder/in,

im anliegenden Individuellen Ausbildungsplan sind alle Fertigkeiten und Kenntnisse des Ausbildungsrahmenplanes aufgeführt und nach der vorgegebenen zeitlichen Gliederung zusammengefaßt. Zur Vervollständigung dieses Planes müssen Sie nun die Dauer der einzelnen Schwerpunkte innerhalb des Zeitraumes festlegen. Bei verkürzter Ausbildungszeit müssen alle Ausbildungsschwerpunkte anteilmäßig gekürzt werden.

Ob die einzelnen Fertigkeiten und Kenntnisse im Ausbildungsbetrieb, in einer weiteren Ausbildungsstätte oder in einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme vermittelt werden, vermerken Sie bitte in den anschließenden Spalten. Nach Vorlage bei der Zuständigen Stelle händigen Sie bitte diesen Plan Ihrer/m Auszubildenden aus. Durch Ihre Unterschrift nach Ablauf jedes Ausbildungsjahres bestätigen Sie die Richtigkeit der Eintragungen.

Sehr geehrte/r Auszubildende/r

in diesem Plan ist der Ablauf Ihrer Ausbildung dargestellt. Sie können daraus die einzelnen Ausbildungsschwerpunkte ersehen sowie die zu erlernenden Fertigkeiten und Kenntnisse. Bitte heften Sie den Plan in das Berichtsheft ein. In der Spalte "Vermittelt am" tragen Sie bitte ein exemplarisches Datum ein, nach erfolgter Vermittlung. Durch Ihr Unterzeichnen bestätigen Sie, daß die Ausbildung auch tatsächlich erfolgt ist.

Als Auszubildende/r in einem Beruf, der mit der Natur und der Witterung engstens verknüpft ist, haben Sie sicher Verständnis, wenn es einmal zu zeitlichen Verschiebungen kommen sollte. Besprechen Sie dieses mit Ihrem Ausbilder, gegebenenfalls auch mit Ihrem Ausbildungsberater.

Ihre Zuständige Stelle

Regierungspräsidium
Referat 31c / Gartenbau

I. Erstes Ausbildungsjahr - Berufliche Grundbildung

Übersicht Schwerpunkte und zeitliche Gliederung:

Erster Schwerpunkt	I/1.0	Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen
Zweiter Schwerpunkt	I/4.0	Böden, Erden und Substrate,
	I/6.0	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Dritter Schwerpunkt	I/5.0	Kultur und Verwendung von Pflanzen

	Vorgegebener Zeitrahmen		Geplante Vermittlungszeit	
	3jährig	2jährig	3jährig 12 Monate	2jährig 8 Monate
Erster Schwerpunkt	2-3 Monate	1,5-2 Monate		
Zweiter Schwerpunkt	4-6 Monate	2,7-4 Monate		
Dritter Schwerpunkt	4-6 Monate	2,7-4 Monate		

Fertigkeiten und Kenntnisse des Ersten Schwerpunktes

- I/1 Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen unter Einbeziehung der Berufsbildpositionen
- I/3.3 Erfassen und Beurteilen betriebs- und marktwirtschaftlicher Zusammenhänge,
- I/4 Böden, Erden und Substrate,
- I/5 Kultur und Verwendung von Pflanzen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Aus- bildungsstätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/1.1 Berufsbildung				
a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluß, Dauer und Beendigung, erklären				
b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen				
c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen				
d) Informationen für die eigene berufliche Fortbildung einholen				
I/1.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes				
a) Grundfunktionen des Ausbildungsbetriebes, wie Beschaffung, Produktion, Absatz, Dienstleistung und Betriebsführung, erläutern				
b) Ausstattung des Ausbildungsbetriebes beschreiben				
c) Abhängigkeiten des Ausbildungsbetriebes von natürlichen Standortfaktoren, wie Klima, Lage und Boden, erläutern				
d) Abhängigkeiten des Ausbildungsbetriebes von den wirtschaftlichen Standortfaktoren, wie Arbeitsmarkt, Verkehrsanbindung, Bezugs- und Absatzwege, erläutern				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Aus- bildungsstätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen				
a) soziale Beziehungen im Betrieb und im beruflichen Einwirkungsbereich mitgestalten				
b) bei der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Rahmen betrieblicher Aufgabenstellungen und bestehender Kooperationsbeziehungen mitwirken				
c) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufs- und Fachverbänden, Gewerkschaften und Verwaltungen nennen und bei der Zusammenarbeit mitwirken				
d) Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungsrechtlichen oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes beschreiben				
I/1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit				
a) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen				
b) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge sowie die Funktion der Tarifparteien nennen				
c) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Aufsichtsbehörden erläutern				
d) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen				
e) berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrstoffen sowie sonstigen Werkstoffen und Materialien, anwenden				
f) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten				
g) wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brand- schutzeinrichtungen sowie Brand- schutzgeräte bedienen				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Zweiten Schwerpunktes

- I/4 Böden, Erden und Substrate,
- I/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
unter Einbeziehung der Berufsbildpositionen
- I/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/4. Böden, Erden und Substrate				
a) Bodenbestandteile und Bodenarten bestimmen				
b) bei der Bodenbearbeitung und -pflege mitwirken				
c) Zusammensetzung und Eigenschaften von Erden und Substraten beschreiben				
d) Erden und Substrate verwenden				
I/6. Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe				
a) Materialien und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck auswählen und verwenden				
b) Maschinen, Geräte, Werkzeuge und bauliche Anlagen pflegen sowie bei ihrer Instandhaltung und ihrem Einsatz mitwirken				
c) Aufbau und Funktion von Motoren erklären				
d) Kraftübertragungselemente beschreiben und Schutzvorrichtungen in ihrer Funktion erhalten				
e) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten				
f) Schutzmaßnahmen und Sicherungen an elektrischen Anlagen und Maschinen erklären				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Dritten Schwerpunktes

- I/5 Kultur und Verwendung von Pflanzen
unter Einbeziehung der Berufsbildpositionen
- I/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit,
- I/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/5.1 Pflanzen und ihre Verwendung				
a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben; Pflanzenkataloge nutzen				
b) bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken				
I/5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen				
a) bei der Vermehrung mitwirken				
b) bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken				
c) bei der bedarfs- und zeitgerechten Bewässerung mitwirken				
d) bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Düngung mitwirken				
e) Schädigungen an Pflanzen feststellen und deren Ursachen nennen				
f) bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder -anlagen mitwirken				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte				
a) bei der Ernte oder Verwendung von Pflanzen mitwirken				
b) beim Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen und pflanzlichen Produkten nach Qualitäten mitwirken				
c) beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken				

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

der weiteren den Schwerpunkten zugeordneten Fertigkeiten und Kenntnisse,

die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/2. Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung				
a) Bedeutung von Lebensräumen für Mensch, Tier und Pflanze erklären und Lebensräume an Beispielen beschreiben				
b) Bedeutung und Ziele des Natur- und Umweltschutzes beschreiben				
c) über mögliche Umweltbelastungen Auskunft geben und bei Maßnahmen zu deren Vermeidung und Verminderung mitwirken				
d) Abfälle unter Beachtung rechtlicher, betrieblicher und materialbedingter Erfordernisse vermeiden oder sammeln				
e) bei der Auswahl von Betriebsmitteln unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten mitwirken				
f) die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten, Werkstoffe und Materialien nennen und Möglichkeiten ihrer wirtschaftlichen Verwendung aufzeigen				
g) wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit Energieträgern beschreiben				
I/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen				
a) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren				
b) Wachstumsabläufe beobachten und Veränderungen feststellen				
c) Ablauf technischer Prozesse beobachten und Veränderungen feststellen				
d) Informationen, insbesondere aus Gebrauchsanleitungen, Katalogen, Fachzeitschriften sowie Fachbüchern, beschaffen				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
I/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit				
a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern				
b) geeignete Arbeitsverfahren nennen und Arbeitsmittel auswählen				
c) Daten für die Produktion und Dienstleistungen fallbezogen feststellen, insbesondere Aufwandsmengen berechnen, Gewichte, Rauminhalte und Größe von Flächen schätzen und ermitteln				
d) Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten				
e) Arbeitsergebnisse kontrollieren				
I/3.3 Erfassen und Beurteilen betriebs- und marktwirtschaftlicher Zusammenhänge				
a) bei der Ermittlung des Bedarfs an Betriebsmitteln mitwirken				
b) Eingang und Verbrauch von Betriebsmitteln erfassen				
c) Marktberichte und Entwicklungen am Markt verfolgen				
d) Preisangebote vergleichen				

Für die Richtigkeit

.....
Auszubildende/ Auszubildender

.....
Ausbilderin / Ausbilder

II. Zweites Ausbildungsjahr - Gemeinsame berufliche Fachbildung

Übersicht Schwerpunkte und zeitliche Gliederung:

Erster Schwerpunkt	II/4.0	Böden, Erden und Substrate
Zweiter Schwerpunkt	II/5.1	Pflanzen und ihre Verwendung,
	II/5.2	Kultur und Pflegemaßnahmen
Dritter Schwerpunkt	II/5.3	Nutzung pflanzlicher Produkte

	Vorgegebener Zeitrahmen		Geplante Vermittlungszeit	
	3jährig	2jährig	3jährig 12 Monate	2jährig 8 Monate
Erster Schwerpunkt	3-4 Monate	1,5-2 Monate		
Zweiter Schwerpunkt	4-5 Monate	2,7-4 Monate		
Dritter Schwerpunkt	3-4 Monate	1,5-2 Monate		

Fertigkeiten und Kenntnisse des Ersten Schwerpunktes

- II/4 Böden, Erden und Substrate
unter Einbeziehung der in Anlage 7a Abschnitt III aufgeführten Berufsbildposition
- III/3 Produktionsverfahren.
Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I + II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I + II/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit,
- I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
II/4 Böden, Erden und Substrate				
a) Böden beurteilen und Maßnahmen der Bodenbearbeitung und Bodenverbesserung begründen				
b) Bodenproben entnehmen und Analyseergebnisse berücksichtigen				
c) boden- und vegetationspezifische Bodenbearbeitung und -pflege sowie Bodenverbesserung durchführen				
d) Erden und Substrate beurteilen, bei Bedarf verbessern und verwenden				
e) Erden und Substrate lagern				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Zweiten Schwerpunktes

- II/5.1 Pflanzen und ihre Verwendung,
 II/5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen
 unter Einbeziehung der in Anlage 7a Abschnitt III aufgeführten Berufsbildpositionen
- III/1 Kulturräume und Kultureinrichtungen,
 III/2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht,
 III/3 Produktionsverfahren.
- Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/1.1 Berufsbildung,
 I + II/1.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
 I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
 I + II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
 I + II/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit,
 I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
 fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
II/5.1 Pflanzen und ihre Verwendung				
a) Pflanzenarten und -sorten, insbesondere unter Beachtung ihrer Ansprüche und Wirtschaftlichkeit, einsetzen				
b) Pflanzenqualitäten beurteilen				
c) Pflanzenkataloge und Kulturanleitungen einsetzen				
II/5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen				
a) Arbeiten an und mit der Pflanze durchführen				
b) Wasserqualität bei Bewässerungsmaßnahmen berücksichtigen				
c) bedarfs- und zeitgerechte Bewässerung durchführen				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
d) Nährstoffmangel- und Nährstoffüberschußerscheinungen feststellen				
e) Düngemittel und -verfahren auswählen sowie bedarfsgerecht und umweltschonend düngen				
f) Schadbilder an Pflanzen bestimmen				
g) Pflanzenschutzmaßnahmen bedarfsgerecht und umweltschonend durchführen				
h) Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern				
i) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse schützen				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Dritten Schwerpunktes

- II/5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte
unter Einbeziehung der in Anlage 7a Abschnitt III aufgeführten Berufsbildposition
- III/4 Ernten, Aufbereiten und Lagern.
Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen,
- I + II/1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit,
- I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I + II/3 betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge,
- I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
II/5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte				
a) Zeitpunkt für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten festlegen				
b) Maschinen und Geräte für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten auswählen und einsetzen				
c) Produkte transportieren, erfassen und lagern				
d) Lagerbestände überwachen				
e) Pflanzen und pflanzliche Produkte anhand vorgegebener Kriterien und Qualitätsnormen kennzeichnen				

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

der weiteren den Schwerpunkten zugeordneten Fertigkeiten und Kenntnisse,

die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

II/1 Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen - die Zuordnung ist identisch des Ersten Ausbildungsjahres.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung				
a) heimische geschützte Pflanzen nennen und ihren typischen Stand- orten zuordnen				
b) berufsbezogene Regelungen des Umweltschutzrechts, insbesondere des Abfall-, Immissionsschutz-, Wasser-, Boden-, Düngemittel-, Naturschutz- und Artenschutz- sowie des Pflanzenschutz- und Sortenschutzrechts, anwenden				
c) Abfälle unter Beachtung rechtli- cher, betrieblicher und materialbe- dingter Erfordernisse aufbereiten und entsorgen; Möglichkeiten des Recyclings nutzen				
d) Betriebsmittel unter umweltscho- nenden und wirtschaftlichen Ge- sichtspunkten auswählen und ver- wenden				
e) mit Energieträgern umweltscho- nend und kostensparend umgehen				
II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informa- tionen				
a) Wachstumsabläufe bewerten und Zusammenhänge aufzeigen				
b) Ablauf technischer Prozesse be- werten und Zusammenhänge auf- zeigen				
c) Fachinformationen für die betrieb- liche Arbeit auswerten und nutzen				
II/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produk- tion, Dienstleistungen und Arbeit				
a) Arbeitsverfahren unter Berück- sichtigung der betrieblichen Gege- benheiten auswählen				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
b) Daten von Produktion und Dienstleistungen erfassen und beurteilen				
c) Produktions- und Arbeitsabläufe sowie Dienstleistungen planen und veränderten Bedingungen anpassen				
d) Möglichkeiten der automatisierten Datenverarbeitung nutzen				
e) wirtschaftliche Faktoren, insbesondere Einsatz von Betriebsmitteln, Materialien, Zeit und Geld, bei der Organisation von Produktions- und Arbeitsabläufen sowie Dienstleistungen berücksichtigen				
f) Arbeitsaufwand und Arbeitsergebnisse bewerten				
II/3.3 Erfassen und Beurteilen betriebs- und marktwirtschaftlicher Zusammenhänge				
a) Markt- und Preisinformationen einholen, vergleichen und bewerten				
b) bei Kalkulationen mitwirken				
c) bei der Bestellung von Betriebsmitteln und bei der Abrechnung gelieferter Waren mitwirken				
d) bei schriftlichem Geschäftsverkehr und bei Gesprächen mit Geschäftspartnern mitwirken				
II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe				
a) Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, diese auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen				
b) technische Arbeitsabläufe kontrollieren; Störungen feststellen und einschätzen sowie kleine Reparaturen durchführen				
c) Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nach Plan durchführen				
d) Betriebsstoffe sach- und umweltgerecht lagern				
e) praxisübliche Materialien und Werkstoffe be- und verarbeiten				
f) Materialschutz durchführen				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Dritten Ausbildungsjahres

III/2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht	sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung siehe Drittes Ausbildungsjahr
III/3 Produktionsverfahren	
III/4 Ernten, Aufbereiten und Lagern	

Fortzuführende Fertigkeiten und Kenntnisse des Ersten Ausbildungsjahres

I/1 der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen	sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung siehe Erstes Ausbildungsjahr
I/4 Böden, Erden und Substrate	
I/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe	
I/5 Kultur und Verwendung von Pflanzen	

Für die Richtigkeit

.....
Auszubildende/ Auszubildender

.....
Ausbilderin / Ausbilder

III. Drittes Ausbildungsjahr - Ausbildung in der Fachrichtung

Übersicht Schwerpunkte und zeitliche Gliederung:

Erster Schwerpunkt	III/2.0	Vermehrung und Jungpflanzenanzucht
Zweiter Schwerpunkt	III/3.0	Produktionsverfahren
Dritter Schwerpunkt	III/4.0	Ernten, Aufbereiten und Lagern

	Vorgegebener Zeitrahmen		Geplante Vermittlungszeit	
	3jährig	2jährig	3jährig 12 Monate	2jährig 8 Monate
Erster Schwerpunkt	2-3 Monate	1,5-2 Monate		
Zweiter Schwerpunkt	4-5 Monate	2,7-4 Monate		
Dritter Schwerpunkt	4-5 Monate	2,7-4 Monate		

Fertigkeiten und Kenntnisse des Ersten Schwerpunktes

- III/2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht
im Zusammenhang mit der Berufsbildposition
- III/1 Kulturräume und Kultureinrichtungen.
Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit,
- I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I + II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I + II/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit,
- I + II/4 Böden, Erden und Substrate,
- I + II/5.1 Pflanzen und ihre Verwendung,
- I + II/5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen,
- I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
III/2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht				
a) verschiedene Zierpflanzen, insbesondere durch Teilung, Blatt- und Sproßstecklinge, vermehren				
b) Mutterpflanzen auswählen und pflegen				
c) Saatgut beurteilen und lagern				
d) Aussaaten verschiedener Zierpflanzen durchführen				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Zweiten Schwerpunktes

- III/3 Produktionsverfahren
im Zusammenhang mit der Berufsbildposition
- III/1 Kulturräume und Kultureinrichtungen.
Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/1.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- I + II/1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen
- I + II/1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit,
- I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I + II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I + II/3.2 Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit,
- I + II/4 Böden, Erden und Substrate,
- I + II/5.1 Pflanzen und ihre Verwendung,
- I + II/5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen,
- I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
III/3 Produktionsverfahren				
a) bei der Kultur- und Anbauplanung mitwirken				
b) verwendungsspezifische Kulturverfahren und Anbausysteme beschreiben und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden				
c) kultursteuernde Maßnahmen, insbesondere Klimaführung, Belichtung, Verdunklung, Schattierung, und andere Wachstumsregulierungen durchführen				
d) Maßnahmen der Sicherung der Produktqualität durchführen				

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
e) Zierpflanzen für verschiedene Verwendungszwecke bis zur Verkaufsfähigkeit kultivieren, insbesondere Arbeiten an und mit der Pflanze, Düngung, Bewässerung und Pflanzenschutz durchführen				
f) im Verlauf des Kulturverfahrens auftretende Einflüsse auf Kulturtermine, Pflanzenqualität und Erträge erfassen und geeignete Maßnahmen ergreifen				

Fertigkeiten und Kenntnisse des Dritten Schwerpunktes

- III/4 Ernten, Aufbereiten und Lagern
im Zusammenhang mit der Berufsbildposition
- III/5 Verkaufen und Beraten.
Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß Anlage 7a Abschnitt I und II der Berufsbildpositionen
- I + II/1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen,
- I + II/2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung,
- I + II/3.1 Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen,
- I + II/3.3 Erfassen und Beurteilen betriebs- und marktwirtschaftlicher Zusammenhänge,
- I + II/5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte
- I + II/6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe fortzuführen.

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
III/4 Ernten, Aufbereiten und Lagern				
a) verkaufsfertige Zierpflanzen nach Marktkriterien auswählen oder ernten				
b) Zierpflanzen handelsüblich sortieren und kennzeichnen				
c) Zierpflanzen nach Transporterfordernissen verpacken sowie Maßnahmen zur Erhaltung der Produktqualität auf dem Absatzweg durchführen				
d) Zierpflanzen lagern				

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung

der weiteren den Schwerpunkten zugeordneten Fertigkeiten und Kenntnisse,

die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind.

	Ausbildungs- betrieb ggf. Teilbereich	Weitere Ausbildungs- stätte	Überbetriebliche Ausbildung (Kurse)	Vermittelt am
III/1 Kulturräume und Kultureinrichtungen				
a) Wechselwirkungen zwischen Typen und Bauweisen von Kulturräumen sowie technischen Einrichtungen einerseits und den Anforderungen der Kulturen andererseits aufzeigen				
b) technische Einrichtungen, insbesondere zum Heizen, Lüften, Schattieren, Belichten, Verdunkeln, Bewässern und Düngen, entsprechend den Anforderungen der Kulturen einsetzen				
III/5 Verkaufen und Beraten				
a) Zierpflanzen verkaufsfördernd präsentieren, verkaufen und ausliefern				
b) Kunden über Ansprüche und Pflege von Zierpflanzen beraten				
c) Zierpflanzen am Verwendungsort pflegen				
d) Gefäßbepflanzungen durchführen				
e) Gebinde anfertigen				

Weitere fortzuführende Fertigkeiten und Kenntnisse des Ersten und Zweiten Ausbildungsjahres, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind:

- I + II/1.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- I + II/1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen
- I + II/1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- I + II/2. Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
- I + II/3. betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge
- I + II/4. Böden, Erden und Substrate
- I + II/5. Kultur und Verwendung von Pflanzen
- I + II/6. Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe

Sachliche Gliederung und räumliche Zuordnung siehe Erstes bzw. Zweites Ausbildungsjahr.

Für die Richtigkeit

.....
Auszubildende/ Auszubildender

.....
Ausbilderin / Ausbilder